



Arbeitnehmer, die Leistungen beziehen möchten, müssen dieses Formular sofort nach dem Ende des Zeitraums, den eine Entlohnung abdeckt, bei ihrer Zahlstelle einreichen.
Arbeitnehmer, die eine Entschädigung wegen der Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses erhalten, müssen sich sofort nach der Kündigung bei der für ihren Wohnsitz zuständigen regionalen Arbeitsverwaltung als arbeitsuchend eintragen lassen (siehe das Infoblatt T74)

LANDESAMT FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG
C4MSR - ARBEITSLOSIGKEITSBESCHEINIGUNG

(dem Arbeitnehmer vom Arbeitgeber abzugeben, der eine elektronische Meldung eines sozialen Risikos (MSR) Szenario 1 vorgenommen hat)

Von der Zahlstelle auszufüllen

Datumstempel ZS

erster Antrag

L.E.T. IN V.A. ____ / ____ / ____

Datumstempel AA

RUBRIK I – VOM ARBEITGEBER AUSZUFÜLLEN

Im Infoblatt Nr. E14 (www.lfa.be → Dokumentation) wird erklärt, wann und wie Sie dieses Formular ausfüllen müssen.

ARBEITNEHMER: _____ / _____ - _____
 ENSS (siehe Rückseite Personalausweises) Nachname und Vorname

ARBEITGEBER:
 Name oder Firmenbezeichnung Unternehmensnummer

^ _ _ \ _ _ _ _ _ _ _ _ (1)

LSS-Nummer

Adresse

(1) Am 01.01.2017 wurden das ASRSV und das LSS zusammengeführt. Wenn Sie eine lokale oder provinzielle Verwaltung sind, tragen Sie Ihre neunstellige LSS-Nummer ein. Anderenfalls ist eine achtstellige LSS-Nummer einzutragen

TEIL A - ANGABEN ZUR BESCHÄFTIGUNG

_____ - _____ - _____
 Ticketnummer elektronische MSR Szenario 1.

Dieses Formular wird mithilfe der Ticketnummer mit Ihrer elektronischen MSR Szenario 1 verbunden.

Diese Ticketnummer steht auf der Empfangsbestätigung Ihrer elektronischen Meldung.

Wenn Sie die Ticketnummer ausgefüllt haben, brauchen Sie die weiteren Angaben in diesem Feld nicht auszufüllen.

Arbeitgeberkategorie Arbeitnehmercode paritätische Kommission ____ / ____ / ____
 Beginndatum der Beschäftigung : Q = ____ , ____
 S = ____ , ____

Datum des Dienstantritts : ____ / ____ / ____

TEIL B - ANGABEN ZUR ART UND WEISE, WIE DIE BESCHÄFTIGUNG ENDETE (lesen Sie das Infoblatt E14 – siehe www.lfa.be → Dokumentation)

Das Arbeitsverhältnis endete (kreuzen Sie nötigenfalls mehrere Kästchen an):

- durch arbeitgeberseitige Kündigung mit einer Kündigungsfrist, die
 - am ____ / ____ / ____ per Einschreiben geschickt wurde.
 - am ____ / ____ / ____ durch Gerichtsvollzieherurkunde notifiziert wurde.
- durch arbeitgeberseitige Auflösung (sofortige Beendigung) des Arbeitsvertrages am ____ / ____ / ____
- durch arbeitnehmerseitige Beendigung des Arbeitsvertrages (freiwillige Arbeitsaufgabe), am ____ / ____ / ____
- im beiderseitigen Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, am ____ / ____ / ____
- wegen höherer Gewalt, die am ____ / ____ / ____ geltend gemacht wurde, durch den Arbeitgeber den Arbeitnehmer
- durch Ablauf des befristeten Arbeitsvertrages
- durch Ablauf des befristeten Arbeitsvertrages für eine bestimmte Arbeit.

Genauer Grund der Arbeitslosigkeit (nur in den Situationen 1, 2, 4 und 5 auszufüllen):

TEIL C - ANGABEN ZUR ENTSCHÄDIGUNG, DIE WEGEN DER BEENDIGUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISSSES GEZAHLT WURDE

(lesen Sie das Infoblatt E14 – siehe www.lfa.be).

Folgende Entschädigung(en) wurde(n) gezahlt (nötigenfalls kreuzen Sie mehrere Kästchen an):

- Die normale Entlohnung während der Kündigungsfrist
 - Diese Frist deckt den Zeitraum vom ____ / ____ / ____ bis zum ____ / ____ / ____ einschließlich ab.
 Bei der Festlegung der Kündigungsfrist wurde eine Unternehmenszugehörigkeit ab dem ____ / ____ / ____ berücksichtigt
 - Der Arbeitnehmer hat Unternehmenszugehörigkeit, die teilweise vor 2014 liegt (in bestimmten Fällen nicht auszufüllen – lesen Sie das Infoblatt E14)
 Die Kündigungsfrist wird errechnet durch Addieren von a und b :
 - Die Unternehmenszugehörigkeit vom ____ / ____ / ____ bis zum 31.12.2013 einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Tagen/Monaten ⁽¹⁾
 - Die Unternehmenszugehörigkeit vom 01.01.2014 bis zum ____ / ____ / ____ einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Wochen.
 - Der Lauf der Kündigungsfrist wurde unterbrochen. Die Kündigungsfrist wurde somit bis zum ____ / ____ / ____ verlängert
 Grund: Urlaub Arbeitsunfähigkeit zeitweilige Arbeitslosigkeit sonstiger Grund:
 - Der Lauf der Kündigungsfrist wurde nicht unterbrochen.

(1) Nichtzutreffendes streichen

- C. Während der Kündigungsfrist wurde der Arbeitnehmer ganz oder zum Teil freigestellt.
- nein
 - ja, der erste Tag der Arbeitsfreistellung während der Kündigungsfrist war der ____ / ____ / ____

2. Eine Kündigungsentschädigung ⁽¹⁾

- A. Diese Entschädigung deckt den Zeitraum (ohne die eventuell unter dem zweitfolgenden Kästchen eingetragene Verkürzung zu berücksichtigen) vom ____ / ____ / ____ bis zum ____ / ____ / ____ einschließlich ab (= Zeitraum X).

Der Berechnung der Kündigungsentschädigung wurde eine Unternehmenszugehörigkeit ab dem ____ / ____ / ____ zugrunde gelegt.

- Der Arbeitnehmer hat Unternehmenszugehörigkeit, die teilweise vor 2014 liegt (in bestimmten Fällen nicht auszufüllen – lesen Sie das Infoblatt E14) :

Der Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung abdeckt (= ohne die Wiederbeschäftigungsentschädigung einzubeziehen) wird errechnet durch Addieren von A und B:

- a. Die Unternehmenszugehörigkeit vom ____ / ____ / ____ bis zum 31.12.2013 einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Tagen/Monaten ⁽¹⁾
 - b. Die Unternehmenszugehörigkeit vom 01.01.2014 bis zum ____ / ____ / ____ einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Wochen.
- B. Der Zeitraum, den die Kündigungsentschädigung abdeckt, wurde um 4 Wochen / Tage verkürzt, und zwar aufgrund eines Outplacements im Sinne des Kapitels V, Abschnitt 1 des Gesetzes vom 05.09.2001 (betrifft den Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung von mindestens 30 Wochen abdeckt [eventuell mit einer teilweise gearbeiteten Kündigungsfrist] = Zeitraum Y)
- C. Der Arbeitsvertrag wurde aufgelöst, während eines Zeitraums von Arbeitsunfähigkeit als Folge einer Krankheit oder eines Unfalls nach der Notifizierung einer Kündigungsfrist:
Der Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung abdeckt (= ohne die Wiederbeschäftigungsentschädigung einzubeziehen), wurde um die Tage verkürzt, für welche ab dem Beginn des Arbeitsunfähigkeitszeitraums aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls eine garantierte Entlohnung bezahlt wurde, nämlich um Kalendertage . (= Zeitraum Z)
- D. Eine Wiederbeschäftigungsentschädigung wurde gezahlt:
Höhe der Wiederbeschäftigungsentschädigung: EUR
Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung abdeckt (=ohne die Wiederbeschäftigungsentschädigung einzubeziehen):
Vom ____ / ____ / ____ bis zum ____ / ____ / ____ einschließlich
Höhe der Kündigungsentschädigung: EUR
- E. Der Zeitraum, den die Kündigungsentschädigung abdeckt (siehe Zeitraum X), wurde als Folge der Anwendung des zweiten (siehe Zeitraum Y) und/oder des dritten (siehe Zeitraum Z) Kästchens des Punkts 2 verkürzt.
Diese verkürzte Kündigungsentschädigung deckt den Zeitraum vom ____ / ____ / ____ bis zum ____ / ____ / ____ einschl. ab.

3. A. eine andere Entschädigung, die wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses gezahlt wurde (d.h. eine andere Entschädigung als die gewöhnliche Kündigungsentschädigung oder die Entlohnung während der Kündigungsfrist), genauer gesagt :

- eine Ausgleichsabfindung
- eine Entschädigung im Rahmen einer Wettbewerbsabrede
- eine Entschädigung, die gewährt wurde, obwohl der Arbeitnehmer seine Arbeit aufgegeben hat oder den Arbeitsvertrag im beiderseitigen Einvernehmen mit dem Arbeitgeber beendet hat.
Dabei handelt es sich nicht um eine Kündigung durch den Arbeitgeber nach Konzertierung der Arbeitnehmer im Rahmen eines Sozialplans bei einer Umstrukturierung

B. Diese Entschädigung

- deckt einen Zeitraum, nämlich den Zeitraum vom ____ / ____ / ____ bis zum ____ / ____ / ____ einschließlich, ab
- wird in Form einer Summe gezahlt

Betrag: EUR (eventuelles Urlaubsgeld oder eventuelle Jahresendprämie ausgenommen)

Bemerkungen:

Ich erkläre auf Ehre, dass vorliegende Erklärung unter der RUBRIK I richtig und vollständig ist.

Datum ____ / ____ / ____

Unterschrift des Arbeitgebers

(1) Kündigungsentschädigung, der die normale Entlohnung zugrunde liegt (einschließlich der eventuellen Wiederbeschäftigungsentschädigung, die im Artikel 36 des Gesetzes vom 23.12.2005 über den Solidaritätspakt zwischen den Generationen vorgesehen ist)

(2) Nichtzutreffendes streichen

TEIL D - ANGABEN GENERATIONSPAKT - ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT

Ich fülle diesen Teil nicht aus, denn ich hänge nicht vom KAA-Gesetz vom 05.12.1968 ab oder ich unterliege der paritätischen Kommission 328, 328.01, 328.02 oder 328.03 (Stadt- und Regionalverkehr).

In diesem Fall gehe ich zum Teil Unterschrift.

1. Das Ende des Arbeitsverhältnisses ist die Folge einer Entlassung?
 - JA *gehen Sie zu 2*
 - NEIN *gehen Sie zu 4*
2. Ich habe eine Beschäftigungszelle geschaffen oder ich nehme an einer Beschäftigungszelle teil?
 - JA *füllen Sie ein Formular ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT aus.*
 - NEIN *gehen Sie zu 3*
3. Zum Datum der Entlassung hat der Arbeitnehmer das 45. Lebensjahr vollendet, mindestens 1 Jahr Unternehmenszugehörigkeit und kein Recht auf eine Kündigungsfrist oder Kündigungsentschädigung von mindestens 30 Wochen?
 - JA *füllen Sie ein Formular ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT aus.*
 - NEIN *gehen Sie zu 4*
4. Ich zahle (oder ein Fonds zahlt) dem Arbeitnehmer eine Zusatzentschädigung, von welcher keine Lohnbeiträge dem LSS geschuldet sind?
 - JA *füllen Sie ein Formular ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT aus.*
 - NEIN *Unterschreiben Sie diese Erklärung*

Ich erkläre auf Ehre, dass vorliegende Erklärung unter der RUBRIK I richtig und vollständig ist.

Datum _____ Name und Unterschrift des Arbeitgebers oder seines Stellvertreters _____ Stempel des Arbeitgebers _____

RUBRIK II – VOM ARBEITNEHMER AUSZUFÜLLEN

Wichtig: Am Ende des Zeitraums, den eine Entlohnung oder eine Kündigungsentschädigung abdeckt, sprechen Sie mit diesem Formular auf Ihrer Zahlstelle vor (Gewerkschaft oder HfA-CAPAC). Ihre Zahlstelle wird Ihnen beim Ausfüllen dieser Rubrik helfen.

Auch wenn Sie eine Entschädigung wegen der Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses (beispielsweise eine Kündigungsentschädigung, eine Entlassungsausgleichsentschädigung oder eine andere Entschädigung, die unter dem Punkt 3 des Teils D erwähnt ist) erhalten, muss Ihre Eintragung als arbeitsuchend bei der für Ihren Wohnsitz zuständigen regionalen Arbeitsverwaltung sofort nach der Kündigung geschehen. Bitte lesen Sie das Infoblatt T74, das bei Ihrer Zahlstelle oder auf der Website www.lfa.be erhältlich ist.

- Ich beantrage Arbeitslosenunterstützung ab dem ____/____/____ (1)
- Ich beantrage der Alterszuschlag. *Ich füge das Formular C126 bei.*

Beantragen Sie eine Entlassungsausgleichsentschädigung bei dem LfA? (2)

- NEIN
- JA, zum ____/____/____ (3)

Gewünschte Periodizität der Zahlung (4):

- einmalige Zahlung
- Zahlung in monatlichen Teilbeträgen

- (1) Wenn Sie im Rahmen eines Arbeitsvertrages für eine bestimmte Arbeit beschäftigt waren, fügen Sie eine Kopie Ihres Arbeitsvertrages bei.
- (2) Nur für Arbeiter (und gewisse Angestellte), die bestimmte Bedingungen erfüllen (...), siehe Infoblatt T145 auf www.lfa.be
- (3) Geben Sie den Werktag an, der auf den Zeitraum folgt, den eine Entlohnung oder Kündigungsentschädigung abdeckt, und fügen Sie nötigenfalls ein Formular C1 bei.
- (4) Ihre Wahl ist unwiderruflich und endgültig.

Falls Sie zwischen dem Tag, an dem Sie arbeitslos geworden sind, und dem heutigen Tag noch keine Arbeitslosenunterstützung beantragt haben, erklären Sie hiernach warum dem so ist:

.....

.....

.....

ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT

1. Haben Sie ein Formular ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT von Ihrem Arbeitgeber erhalten?
 - NEIN
 - JA und ich fülle die RUBRIK II dieses Anhangs aus.
2. Beziehen Sie eine Zusatzentschädigung von einem vorigen Arbeitgeber ?
 - NEIN
 - JA
 - Siehe die Erklärung unter RUBRIK I, TEIL C des FORMULARS ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT, das ich beifüge.
 - Siehe die Erklärung auf einem zuvor eingereichten Formular ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT oder C4-ARBEITSLOSIGKEITSBESCHEINIGUNG.

Ich erkläre auf Ehre, dass vorliegende Erklärung unter der RUBRIK II richtig und vollständig ist.

Datum _____ Unterschrift des Arbeitnehmers _____

Die Angaben werden in elektronischen Dateien gespeichert und bearbeitet. Nähere Erklärungen über den Schutz dieser Daten finden Sie in der Broschüre des LfA über den Schutz des Privatlebens.